

MEIN HOCHZEITS- TAGEBUCH

von Caro

Samstag, 23. September 2017

Liebes Tagebuch, OMG! Heute hat mich Rainer tatsächlich gefragt. Wir waren zu meinem Geburtstag fein essen; irgendwie hatte ich den Braten schon gerochen. Und, was soll ich dir sagen: Ich bin ja sonst stolz auf mein stabiles Nervenkostüm, aber ich habe mich zehn Minuten lang nicht mehr eingekriegt. Meine Freudentränen wurden vom ganzen Lokal beobachtet, wie peinlich.



Montag, 24. September 2018

Hallo, jetzt bin ich seit einem Jahr verlobt – und mit der Organisation der Hochzeit noch immer bei 0%. Nein, Stopp, nicht ganz richtig: Den Termin haben wir fixiert, es wird der 20. April 2019. Und wir haben uns für eine standesamtliche Trauung entschieden.

Dienstag, 25. September 2018

Dass wir praktisch noch gar nichts erledigt haben, hat uns motiviert: Wir haben eine Gästeliste. Mit unseren engsten Verwandten und Freunden kommen wir auf ca. 90 Gäste. Die Hochzeitslocation sollte auf jeden Fall ausreichend Übernachtungsmöglichkei-

ten haben – dann wird die Party bestimmt ausgelassener. Unsere Recherche hat uns auf das Mörwald „Hotel am Wagram“ in Feuersbrunn gebracht. Ich habe gestern Abend gleich noch eine Anfrage per Mail geschickt.



Mittwoch, 26. September 2018

Liebes Tagebuch, heute kam bereits ein Anruf von Frau Mörwald. Sie hat mir für die Trauung den „Weinblick“ empfohlen, einen Weinkeller am Feuersbrunner Weinberg, und ihn uns unverbindlich geblockt, ebenso Hotelzimmer und die Räumlichkeiten für das Fest. Am 9. Oktober fahren Rainer und ich nach Feuersbrunn zur Besichtigung. Im Kalender den 18. Oktober markiert, um punktgenau das Standesamt zu kontaktieren!

Samstag, 6. Oktober 2018

Liebes Tagesbuch, was für ein aufregender Tag, es ging ums Kleid! Ich hatte natürlich die beiden besten Beraterinnen der Welt dabei: meine Schwester Lisa und meine Mum. Auf Empfehlung einer Arbeitskollegin waren wir bei Sposa in Wien. Mein Traumkleid

war bereits das zweite Modell: Sehr figurbetont, vorne recht schlicht, aber der Rückenausschnitt super sexy. Muss aber noch angepasst werden.

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Heute waren Rainer und ich in Feuersbrunn, um mit Frau Mörwald die Hochzeit zu planen. Der Weinblick ist PERFEKT, genau so habe ich mir das vorgestellt. Während der Trauung sitzen wir mitten im Grünen zwischen den Weingartenzeilen mit Blick in die Wagramer Weinberge. Die Gäste sitzen dahinter auf einer Art Tribüne auf der rückseitigen Dachfläche des Kellerhäuschens. Die Zimmer im Hotel am Wagram sind edel und gemütlich, vielleicht werden wir schon einen Tag früher anreisen, mal sehen. Aber auch das Lokal ist perfekt geeignet für ein richtig schönes Hochzeitsfest. Es gibt einen Festsaal mit Bühne, davor eine Weinbar, eine Schauküche, wo wir vielleicht die Mitternachtsjause aufbauen können. Frau Mörwald schickt uns demnächst Vorschläge für das Essen inklusive Preise, auch für die Hochzeitstorte.



Donnerstag, 11. Oktober 2018

Treffen mit der Grafikerin wegen der Einladungen. Das ging recht zügig, weil ich mich im Vorfeld schon auf Pinterest schlau gemacht habe. Ich habe Letterpress-Einladungen gewählt, von der Grafik recht klassisch, die Zusatzinfos auf einem Extrablatt. Menü- und Namenskarten und Dankschreiben habe ich auch gleich bestellt. Außerdem habe ich die Zimmer für die Familie gebucht. Die Gäste machen das direkt, habe ich mit Frau Mörwald so ausgemacht. Am Abend haben Rainer und ich uns Gedanken über die Musik gemacht. Daniel, Rainers alter Schulfreund, ist DJ und der würde gerne bei der Party am

Abend auflegen, das finde ich gut. Ich wollte sowieso keine Band. Notiz: Tanzschule checken!

Freitag, 12. Oktober 2018

Liebes Tagebuch, heute hat Rainer mit seinem Cousin Paul telefoniert, der studiert Medientechnik oder so was ähnliches an der FH. Er meint, er könne mit zwei Kollegen Video & Fotos organisieren. Vorsichtshalber hab ich auch bei einem Hochzeitsfotografen aus Frau Mörwalds Liste den Termin vorreserviert. Die Jungs machen das sicher mit viel Enthusiasmus, aber gute Fotos sind mir halt schon sehr wichtig. Ah, übrigens: Heute sind auch die Vorschläge für das Essen gekommen. Wir wollen auf jeden Fall heimische Spezialitäten und österreichische Gerichte, das kommt bei unseren Familien und Freunden am besten an. Bei der Agape haben wir uns für feine Canapés entschieden. Die Hochzeitstorte werden wir schon am Nachmittag im Weinblick servieren. Ein Probeessen haben wir bereits vereinbart. Lisa und ihr Freund sowie Rainers Trauzeuge Philipp mit Begleitung kommen auch mit. Wird sicher superlustig.

Freitag, 19. Oktober 2018

Heute, genau sechs Monate vor dem Termin, beim Standesamt angerufen. Frau Reinberger vom zuständigen Standesamt Kirchberg am Wagram war voll lieb und unkompliziert. Wir haben ein Treffen am 4. Februar vereinbart und ich schicke ihr vorab die erforderlichen Dokumente. Den Weinblick kennt sie gut, sie hatte schon einige Trauungen dort, das erleichtert die Sache natürlich.

Dienstag, 25. Dezember 2018

Liebes Tagebuch, wir hatten gestern ein tolles Weihnachtsfest mit meiner Familie. Stell dir vor, meine Eltern haben uns zu Weihnachten unsere Flitterwochen geschenkt: 10 Tage Côte d'Azur, Hotel, Flug, alles. Da wären sogar Rainer fast die Tränen gekommen. Heute waren wir dann bei seiner Familie eingeladen. Das ist immer etwas steifer als bei mir zu Hause, aber auch sehr herzlich. Und ich habe endlich die perfekte Aufgabe für meine Schwiegermutter gefunden. Sie kümmert sich um die Blumendekoration. Sie hat echt ein Händchen dafür, ihre Lieferanten und die Zeit und Mühe und ich glaube, sie hat sich riesig gefreut, als wir sie darum gebeten haben.

Freitag, 4. Jänner 2019

Wir haben den heutigen Tag genutzt, um unsere Rin-

ge auszusuchen. Auf Schwiegermutter's Empfehlung sind wir zu Köchert gegangen, das war ein guter Tipp. Wir haben ganz schlichte Ringe aus Platin ausgewählt, in die wir innen die gegenseitigen Namen und das Datum eingravieren lassen.

Freitag, 25. Jänner 2019

Da ich davon ausgegangen bin, dass meine Friseurin mich auch bei meiner Hochzeit stylen wird, war ich heute ganz schön überrascht, als sie mir sagte, dass sie absolut nie, auch nicht in Ausnahmefällen, außer Haus arbeitet. Ich hab dann vom Büro aus sofort Frau Mörwald kontaktiert und sie hat mir ihre Stylistin Katharina genannt, die im Hotel Makeup und Frisur machen kann. Ich habe für morgen einen Termin zum Probestylen vereinbart.

Sonntag, 27. Jänner 2019

Stimmungsmäßiger Tiefpunkt! Superstreit mit Rainer, der mir eine unabdingliche Geschäftsreise Anfang April ganz nebenbei mitteilte. Als wir uns wieder einigermaßen beruhigt hatten, haben wir überlegt, ob wir uns nicht Unterstützung von einem Wedding Planer holen, dann aber Rainers Schwester Rita als Hauptorganisatorin, zumindest für den Tag der Hochzeit, auserkoren.

Montag, 4. Februar 2019

Großer Organisationstag am Wagram: Zuerst Mörwald und Standesamt mit Rainer & Rita, danach Floristin mit Schwiegermutter & Rita. Schwiegervater und Rainer waren inzwischen beim Mörwald Sommelier für die Weinauswahl. Am Abend kamen dann Lisa und Philipp, beide mit Anhang, zum Probeessen. Schön langsam nimmt alles richtige Formen an.



Donnerstag, 14. März 2019

Spontane Telefonkonferenz mit Lisa und Rita einberufen, nachdem ich in einer Zeitschrift über Give Aways gelesen habe. Darüber habe ich mir ja noch gar keine Gedanken gemacht. Wir haben uns für bestickte Stofftaschentücher entschieden und bei Zara Home ganz feine gefunden. Auf Empfehlung von Frau Mörwald haben wir sie bei einem Gastro-lieferanten mit Namen besticken lassen. Sie werden vor der Trauung ausgeteilt und sind ein tolles Andenken – bin sehr zufrieden.

Freitag, 5. – Sonntag, 7. April 2019

Für meinen Junggesellinnenabschied habe ich ein Beauty- und Wellnesswochenende im La Pura im Kamptal organisiert. Mit dabei natürlich Lisa, Rita und meine Freundinnen Julia & Marie. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, dass sich Profis um das Strahlen von innen kümmern. Kleine Entschlackung, tiefenwirksame Behandlungen für Gesicht, Dekolleté und Rückendekolleté und Entspannung für das strapazierte Nervenkostüm, das alles in drei Tagen.

Freitag, 12. April 2019

Liebes Tagebuch, ich hätte nicht gedacht, dass die Tischordnung so mühsam sein wird. Rainer und ich haben die halbe Nacht gesetzt und verschoben und verworfen und neu gesetzt.



Mittwoch, 17. April 2019

Ich bin heute mit meinen Eltern nach Feuersbrunn gezischt, um die Give Aways rauszubringen und die Menükarten und den Tischplan und alles was wir sonst noch besorgt haben. Bei der Gelegenheit hab ich unseren Bankettleiter Joachim kennen gelernt,

der nicht nur die Agape leiten wird, sondern auch das Fest am Abend.

Freitag, 19. April 2019

Alles zur Abreise gerichtet. Ringe! Brautkleid! Meine Mum hat am Vorabend noch ein wunderschönes Gästebuch vorbeigebracht. Am Nachmittag im Hotel am Wagram eingchecked und gemeinsam mit unseren Trauzeugen einen sehr gemütlichen Abend erlebt.

Samstag, 20. April 2019

Liebes Tagebuch, der Tag ist wie im Flug vergangen. Ich glaube, ich brauche noch ein wenig Zeit um alles richtig aufzunehmen und dir meine Eindrücke zu schildern. Aber soviel schon jetzt: Es war perfekt!



Sonntag, 21. April 2019

Also, die Hochzeitsnacht wird überbewertet. Sind glücklich, aber total erschöpft ins Bett gefallen und haben tief und fest geschlafen. Beim Aufwachen hat mich Rainer mit unglaublich schönen Ohrringen als Morgengabe überrascht, der Hammer. Das Frühstück als Abschluss mit den verbliebenen Hochzeitsgästen war superlustig. Morgen geht's dann in die Flitterwochen. Ich freu mich riesig. Und bin froh, dass wir unseren eigenen Weg gegangen sind und uns „Das ist aber so üblich“-Sprüche nicht aus der Ruhe gebracht haben. Wir haben mit den Mörwalds und all ihren Partnern die richtige Entscheidung getroffen. Just Married! Happy, dankbar, erschöpft. Ich bin froh, dass es dich gibt, liebes Tagebuch. Gemeinsam werden wir diese aufregende Zeit und meine/unsere perfekte Hochzeit am Wagram nie vergessen.